

## Leitresolution

### SWV in process

Mit dem Visionenprozess hat der SWV nach den letzten Wahlen eine interne Diskussion gestartet, deren Ziel es ist, die Struktur, die Angebote aber vor allem auch den Leitgedanken des SWVs zu hinterfragen und für die Zukunft zu definieren. Neue gesellschaftliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, die durch die Digitalisierung und Globalisierung stark vorangetrieben werden, bedingen auch eine neue Struktur der UnternehmerInnenvertretung. In einem breiten Prozess hat es sich der SWV zur Aufgabe gemacht, eine moderne UnternehmerInnenvertretung der Zukunft zu gestalten, die den künftigen Herausforderungen gerecht wird.

#### **Grundlegende Ausrichtung**

Der SWV fühlt sich in seiner politischen Vertretungsarbeit speziell den KMUs und EPU's verpflichtet. Als Basis unserer Arbeit bekennen wir uns klar zu den sozialdemokratischen Grundwerten, da diese Werte eine Grundlage für das Zusammenarbeiten auf Augenhöhe darstellen und damit zum Erfolg führen. Für uns steht fest, dass eine starke Wirtschaft nur durch ein Zusammenspiel von ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen ermöglicht wird. Es heißt nicht „entweder oder“, sondern „sowohl als auch“. Politische Rahmenbedingungen müssen dementsprechend so gestaltet werden, dass für beide Seiten möglichst gute Voraussetzungen geboten werden. Nur so kann die heimische Wirtschaft angekurbelt und Selbstständigkeit ermöglicht werden. Fortschritte für ArbeitnehmerInnen dürfen nicht auf Kosten der ArbeitgeberInnen durchgeführt werden, denn gerade die Klein- und Mittelbetriebe sind es, die das Rückgrat der heimischen Wirtschaft bilden und somit auch österreichische Arbeitsplätze garantieren.

#### **Offenheit als Wert sozialdemokratischer Wirtschaftspolitik und Interessensvertretung**

Neben den Grundwerten Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität, steht auch der Wert der Offenheit im Mittelpunkt unseres Handelns. Um für neue Herausforderungen gewappnet zu sein, sind der offene Zugang zu neuen Ideen und die permanente Weiterentwicklung unumgänglich. Aber auch in unserer Kommunikation und Vernetzungsarbeit, möchten wir ein offenes Weltbild vorantreiben und leben.

#### **Der SWV als erfolgreiches Familienunternehmen**

Unser Ziel als SWV muss es sein, nach außen eine starke und erfolgreiche Kraft für die Interessen unserer Zielgruppe darzustellen. Dafür ist es notwendig, neben der gelebten Offenheit, auch das „Wir-Gefühl“ innerhalb unserer Bewegung zu stärken, um geeint nach außen aufzutreten und die Begeisterung sowie unseren Gestaltungswillen den

UnternehmerInnen zu vermitteln. Auch innerhalb der roten Familie heißt das, die Vernetzung mit Schwesterorganisationen zu suchen und als Think Tank für die Partei bei wirtschaftspolitischen Fragen zu gelten.

### **SWV pro Europa**

Für den SWV stellen Europa und die Europäische Union eine zentrale und zu verteidigende Größe dar. Eine starke österreichische Wirtschaft kann nur in einem starken und vereinten Europa gewährleistet werden. Nur mit geeinter Stimme können wir Lösungen für globale Herausforderungen finden und durchsetzen. Neben der Wirtschafts- und Währungsunion, die für die österreichische Wirtschaft essentiell sind, muss sich die Europäische Union jedoch weiter entwickeln und hin zu einer Sozialunion wachsen. Nur durch gleiche soziale Standards in ganz Europa, können gerechte Voraussetzung für alle Länder entstehen und somit auch ein fairer europäischer Wirtschaftsraum gewährleistet werden. Auch der Kampf für Steuergerechtigkeit kann nur mit einer starken europäischen Gemeinschaft, die den sozialen Gedanken lebt, umgesetzt werden.

### **Sozialstaat aus- statt abbauen**

Der SWV bekennt sich zu einem starken, österreichischen Sozialstaat. Soziale Absicherung der Menschen in unserem Land ist der Grundstock für den sozialen Frieden und dieser wiederum ist unabdingbar für den Wirtschaftsstandort Österreich. Wir sprechen uns klar gegen den Abbau sozialer Leistungen aus, im Gegenteil: wir befürworten den Ausbau. Durch neue Formen der Arbeit, sind Lücken im sozialen Netz entstanden, die es zu schließen gilt. Besonders bei kleinen Selbstständigen und Ein-Personen-Unternehmen kann etwa Krankheit noch immer direkt in den finanziellen Ruin führen. Die Leistungen des Sozialstaates müssen an die Herausforderungen der neuen Arbeitswelt angepasst werden, damit auch diese Menschen vom sozialen Netz aufgefangen werden. Auch im Unternehmertum braucht es eine Umverteilung, die zu mehr sozialer Gerechtigkeit führt.

### **Wohin wir als Verband wollen**

Wir wollen offene Strukturen bieten, die den UnternehmerInnen die Möglichkeiten geben, ihre Interessen direkt einbringen zu können und Anliegen mitzudiskutieren.

Wir wollen eine starke und klare Kommunikation innerhalb unserer Struktur, die den Informationsfluss gewährleistet und den Austausch zwischen unseren Mitgliedern und politischen Entscheidungsebenen ermöglicht.

Wir wollen als Verband ein Netzwerk bieten, das die Solidarität unter der Unternehmerschaft und darüber hinaus fördert.

Wir wollen Know-How, das es in unserem Verband gibt, breit zur Verfügung stellen.

## **Still in process**

Auf Basis dieser Grundsätze und Bekenntnisse ist es nun unsere Aufgabe den Leitgedanken des SWV weiter zu formulieren und auch die Angebote und Struktur unserer Bewegung den neuen Rahmenbedingungen anzupassen. In einem weiter offenen und partizipativen Prozess sollen die bisherigen Anregungen aufgenommen werden und an strukturellen Anpassungen sowie neuen Angeboten gearbeitet werden. Wir bekennen uns zu einer verstärkten sparten- und bundesländerübergreifenden Zusammenarbeit, die sowohl die Struktur als auch die thematische Ausrichtung des SWVs prägt. Da sich die Welt und unsere Umgebung nicht aufhören zu verändern, bedeutet das auch für uns, dass wir stetig an neuen Ideen arbeiten müssen, um weiterhin die starke Stimme der Selbstständigen zu sein.